

Das Zu- und Abnehmen von Iman

Schaich Muhammad Salih al-Uthaimin

© salaf.de, 2006. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Aus dem Englischen von:

Amr Abdullah al-Almani

Revidiert von:

Abu I-Qasim

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Der Text al-Uthaimins

Gemäß Ahl us-Sunnah wal-Dschama'ah ist Iman (wahrer Glaube)¹ "Überzeugung im Herzen, Worte der Zunge und Handlungen des Körpers." Dies beinhaltet also drei Dinge:

1. Überzeugung im Herzen (Tasdiq)
2. Worte mit der Zunge (Qawl)
3. Handlungen des Körpers ('Amal)

Da dies der Fall ist, nimmt (der Iman) zu und ab, und darum unterscheidet sich der Grad des Glaubens einer Person zur anderen. An das zu glauben, was irgendjemand einem erzählt, ist nicht das Gleiche, wie an das zu glauben, was man mit eigenen Augen sieht. An das zu glauben, was eine Person jemandem erzählt, ist nicht das Gleiche, wie an das zu glauben, was einem zwei Personen erzählen, usw. Daher sagte Ibrahim - Friede sei mit ihm --:²

"...'Mein Herr, zeige mir, wie Du die Toten lebendig machst!' Er (Allah) sagte: 'Glaubst du immer noch nicht?' Er (Ibrahim) sagte: 'Doch, aber (ich frage,) damit mein Herz Ruhe findet (um den Glauben zu stärken)'..." [al-Baqarah (2):260]

Iman kann hinsichtlich der Überzeugung, der Zufriedenheit und der Ruhe des Herzens zunehmen. Man kann dies selbst erleben, wenn man islamischen Versammlungen beiwohnt, in denen man einen Unterricht hört. An das Paradies und die Hölle zu denken, lässt den Iman zunehmen, bis zu einem Punkt, an dem es scheint, dass man sie beide mit den eigenen Augen sehen kann. Aber wenn man solche Versammlungen vernachlässigt und verlässt, so wird dieser sichere Glaube/Überzeugung im Herzen abnehmen (schwächer werden).

Ebenso kann der Iman im Sinne der Worte zunehmen (stärker werden). Der, der Allah ein par Mal gedenkt, ist nicht wie der, der Ihm einhundert Mal gedenkt. Der Letztere ist weit besser im Iman. Und der, der eine 'Ibadah (gottesdienstliche)-Handlung in perfekter Art und Weise verrichtet, wird mehr Iman haben als der, der sie in einer mangelhaften Art und Weise verrichtet.

Das gleiche gilt für gute Taten. Wenn eine Person mehr gute (körperliche) Taten verrichtet als eine andere, so wird sie mehr Iman haben, als die Person, die weniger (gute Taten) vollbringt. Die Tatsache, dass der Iman zu- und abnehmen kann, wird im Qur'an und der Sunnah dargelegt. Allah sagt:

"...und Wir haben ihre Zahl nur zu einer Versuchung gemacht für diejenigen, die den Glauben verweigern, damit diejenigen Überzeugung gewinnen, denen

¹ Quelle: Madschmu' Fatawa wa Rasa'il

² Alle Übersetzungen stellen nur ungefähre Bedeutungen dar.

die Schrift gegeben wurde, und damit diejenigen, die glauben, an Glauben zunehmen..." [al-Muddaththir (74):31]

"Und wenn eine Surah (als Offenbarung) herabgesandt wird, dann gibt es unter ihnen (den Heuchlern) manche, die sagen: 'Wem von euch hat dies(e) Surah) seinen Glauben vermehrt?' Was nun diejenigen angeht, die glauben, so hat sie ihren Glauben vermehrt, und sie freuen sich über die frohe Botschaft. Was aber diejenigen angeht, in deren Herzen Krankheit ist, so fügt sie ihrem Greuel noch (weiteren) Greuel hinzu, und sie sterben als Glaubensverweigerer (Kafirun)."³ [at-Tawbah (9):124-125]

Was steigert den Iman?

Es gibt verschiedene Mittel, den Iman zunehmen zu lassen:

1. Das erste ist, Allah über Seine Namen und Attribute (kennen) zu lernen. Je mehr man über Allah durch Seine Namen und Attribute lernt, desto mehr wird sich - ohne Zweifel - der eigene Iman steigern. Daher stellt man fest, dass Gelehrte, die mehr über die Namen und Attribute Allahs wissen als andere, stärker im Iman sind als andere in dieser Hinsicht.
2. Das zweite Mittel ist, sich die Zeichen (Wunder) Allahs im Universum und die Zeichen (Wunder) der Schari'ah (d.h. die Verse des Qur'an und die Wunder des Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - etc.) anzuschauen. Je mehr man sich dieser Zeichen Allahs im Universum bewusst wird, desto mehr nimmt der Iman zu. Allah sagt:

"Und auf der Erde gibt es Zeichen für die Überzeugten und (auch) in euch selbst. Seht ihr denn nicht?" [adh-Dhariyat (51):20-21]

Die Verse, die darauf hinweisen, dass man den Iman durch Nachsinnen und Denken über dieses Universum vermehren kann, sind zahlreich.

3. Das dritte Mittel ist, viele 'Ibadah-Handlungen zu verrichten, denn je mehr eine Person 'Ibadah macht, desto mehr wird dadurch ihr Iman zunehmen, egal ob diese 'Ibadah Worte oder Taten umfasst. Folglich lässt Dhikr⁴ den Iman in Quantität und Qualität steigen, und Beten, Fasten und Hadsch lässt ebenfalls den Iman in Quantität und Qualität steigen.

Was verringert den Iman?

Die Dinge, die den Iman sinken/abnehmen lassen sind die folgenden:

³ Siehe auch Ali-'Imran (3):173

⁴ Das Gedenken Allahs mittels den Adhkar (pl.), die uns vom Gesandten - Allahs Heil und Segen auf ihm - erreicht haben.

1. Unwissenheit über die Namen und Attribute Allahs lässt den Iman zwangsläufig abnehmen, denn wenn man Mangel im Wissen über die Namen und Attribute Allahs hat, wird man auch Mangel im Iman haben.
2. Es zu unterlassen, über die Zeichen Allahs im Universum und über die Zeichen der Schari'ah (d.h. die Verse des Qur.an und die Wunder des Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - etc.) nachzudenken. Dies bewirkt eine Abnahme des Iman oder führt zumindest dazu, dass er stagniert (stockt) und nicht wächst.
3. Das Begehen von Sünden. Denn Sünden haben eine tiefschürfende Wirkung/Einfluss auf das Herz und den Iman. Deshalb sagte der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm -:

"Der Ehebrecher ist in dem Moment, in dem er die Ehe bricht, kein Mu'min."⁵

4. Das Vernachlässigen von 'Ibadah-Handlungen. Denn das Vernachlässigen von 'Ibadah bewirkt ein Abnehmen des Iman. Wenn die 'Ibadah-Handlung verpflichtend ist und eine Person sie ohne Entschuldigung vernachlässigt, dann muss sie getadelt werden und sie verdient Bestrafung. Wenn die 'Ibadah-Handlung aber nicht verpflichtend ist, oder sie verpflichtend ist, aber die Person sie aufgrund einer gültigen Entschuldigung nicht verrichtet, so hat sie Mangel, aber sie wird nicht getadelt. Daher beschrieb der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - Frauen mit Mangel in der Religion, und er erklärte, dass ihr Mangel in der Religion bedeutet, dass wenn sie menstruieren, sie weder beten noch fasten (dürfen).

Aber sie werden dafür, dass sie während ihrer Menstruation nicht beten und fasten, nicht getadelt. Vielmehr wird von ihnen verlangt, dass sie diese Dinge während dieser Zeit nicht machen. Jedoch aufgrund dessen, dass sie einige Dinge auslassen, die die Männer verrichten, ist es in dieser Hinsicht so, dass sie Mangel haben.

-Ende des Textes von Schaich Ibnul-'Uthaimin - möge Allah sich seiner erbarmen-

Die Aussagen Iman al-Albanis in seinen beiden Silsilahs zur Widerlegung der hanafitischen Murdschi'ahs

AUS DEM BUCH "NADHM AL-FAWA'ID FEE SILSILATI AL-ALBANI MIN AL-FAWA'ID"
(ZUSAMMENGESTELLT VON 'ABDUL-LATIF BIN MUHAMMAD BIN ABI RABI)⁶ (1/42-44)

Kapitel: Der Iman nimmt zu und ab

EINS: Von⁷ Abu Hurairah - Allahs Wohlgefallen auf ihm -, der sagte: *"Der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: 'Ein Mu'min bleibt kein Mu'min, während er außerehelichen Geschlechtsverkehr hat, noch ist er ein Mu'min, während er Berauschendes trinkt, noch ist er ein Mu'min, während er stiehlt, noch ist er ein Mu'min, während er die (Kriegs-)Beute wegrafft, wenn die Leute nicht (hin)schauen."*

Er ist authentisch (sahih) und in as-Sahihah (Nr. 3000).

NUTZEN: Und die Wahrheit ist, dass dieser Hadith selbst, obwohl er einer Erklärung bedarf, ein Beweis gegen die Hanafiten ist, diejenigen, die nicht aufhören, hartnäckig darauf zu bestehen, sich den Salaf mit ihrer Aussage, dass der Iman weder zu- noch abnimmt, zu widersetzen. Iman ist ihrer Ansicht nach nur eine einzige Stufe (eine einzige Einheit). Und folglich können sie sich einen mangelhaften Iman nicht vorstellen. Dies ist der Grund warum al-Kawthari⁸ diesen Hadith zurückwies, denn nach der korrekten Erklärung (Ta'wil) (des

⁶ In diesem Buch hat der Autor alle Fawa'id (Punkte des Nutzens) zusammengestellt, die Imam al-Albani im Laufe seiner Nachprüfung des Status der Ahadith geschrieben hat.

⁷ Anmerkung des Übersetzers: Die Murdschi'ah - eine abgeirrte Sekte - behaupten, dass die Handlungen nicht zum Iman gehören (al-Irdscha'), dass Sünden, egal ob kleine oder große, den Iman nicht beeinflussen und er weder steigt noch sinkt. Der erste, der zu dieser Glaubensvorstellung aufrief, war Ghilan bin Abi Ghilan. Er wurde 105 n.H. hingerichtet. Ihrer Ansicht nach sind Handlungen/Taten nicht Teil des Imans und Iman ist lediglich Überzeugung im Herzen. Der Sünder, nach ihrer Auffassung, ist ein Mu'min mit vollständigen Iman, selbst wenn er also die schlechte Taten begeht und die guten Taten aufgibt. Darauf aufbauend sagen sie, dass Iman lediglich eine Einheit ist und weder zunehmen noch abnehmen kann. Deshalb ist der Unterschied zwischen ihnen und Ahl us-Sunnah, dass sie behaupten, dass Iman ohne Handlungen perfekt und vollständig ist, wohingegen Ahl us-Sunnah sagen, dass Iman ohne Handlungen nicht perfekt sein kann.

⁸ Anmerkung des Übersetzers: Al-Kawthari war von der hanafitischen Madhhab und einer der führenden Befürworter der asch'aritischen Glaubensvorstellungen. Er nahm eine führende Rolle im Angreifen und Beschimpfen der 'Aqidah (Glaubensvorstellungen), der Manhadsch (Methodologie) und der Gelehrten der Ahl us-Sunnah wal Dschama'ah ein. Er war für sein extremes Sektierertum und seiner parteischen Haltung gegenüber seiner Madhhab bekannt, die ihn dazu führte, mit den Ahadith des Gesandten - Allahs Heil und Segen auf ihm - herumzuspielen, sie zu authentifizieren und zu fälschen wie er wollte, und die großen Imame der Vergangenheit aus keinen anderen Grund zu beschimpfen, weil sie mit Abu Hanifah in Fiqh-Angelegenheiten anderer Meinung waren! Unter anderem beschimpfte er so etwa 300 Überlieferer, von denen die meisten vertrauenswürdig und präzise (in ihren Überlieferungen) sind, und unter ihnen waren etwa 80 Hafidh (des Hadith) und eine Gruppe Imame wie Imam Malik, asch-Schafi'i und Ahmad bin Hanbal. Unter anderem verleumdete er die Abstammung asch-Schafi'is, weil der damalige Imam der al-Haramain die schafi'itische Madhhab angenommen hatte! Er behauptete al-Hafidh Ibn Hadschr würde Frauen in den Straßen nachstellen und mit ihnen flirten und der Grund für diese Verleumdung war, dass al-Hafidh einige der Hanafiten in seinen Biographiebüchern scharf kritisiert hatte. Und er beschuldigte Anas bin Malik der Senilität und des Schwachsinn und zwar aufgrund der Tatsache, dass er Ahadith überlieferte, die der Madhhab von Abu Hanifah widersprachen! Er erklärte schwache Ahadith, deren Schwäche - oder besser gesagt Erfindung - jede Person mit Wissen über diese Wissenschaft bezeugen könnte, als authentisch, um seine Parteilichkeit seiner Madhhab gegenüber zu unterstützen. Wie z.B. der Hadith "Abu Hanifah ist die Leuchte dieser Ummah" u.a. Al-'Allamah 'Abd ar-Rahman al-Mu'allami al-Yamani

Hadith) wird er zu einem Beweis gegen ihn. Denn seine Bedeutung ist: "Er ist kein Mu'min mit perfekten, vollständigen Iman".

Ibn al-Battal sagte: "Und Ahl us-Sunnah haben angenommen, dass der Iman in diesem Hadith der perfekte und vollständige Iman ist, denn der Ungehorsame tritt in einen mangelhafteren Zustand ein als der, der keinen Ungehorsam verübt." Dies wurde von al-Hafidh (10/28) erwähnt, und dem ähnlich ist das, was er von Imam an-Nawawi (12/49) zitiert, der sagte: "Und die korrekte Ansicht ist, was die (Hadith-)Prüfer (Muhaqqiqun) gesagt haben: dass seine Bedeutung ist, dass eine Person diese Handlungen des Ungehorsams nicht begeht, während er den perfekten und vollständigen Iman hat. Dies sind Worte, die für die Negierung (Verneinung) von etwas verwendet werden, und was hier gemeint ist, ist die Negation (Verneinung) der Perfektion (des Iman), genauso wie wenn man sagt: 'Es gibt kein Wissen außer dem, was nützt, und es gibt kein Reichtum außer dem, was erworben wird, und es gibt kein Leben außer dem Leben des Jenseits.'"

Dann verstärkt al-Hafidh dies in einem sehr langen und ausgezeichneten Werk der Nachforschung, man beziehe sich darauf.

Es gehört zu den merkwürdigsten Angelegenheiten, dass Schaich al-Qari, im Vergleich dazu, dass er ein voreingenommener und parteischer Hanafite war, diesen Hadith in der Art und Weise erklärt, die wir von Ibn Battal und an-Nawawi in groben Zügen dargestellt haben. So sagt er (in al-Mirqat, 1/105): "Und unsere Gefährten haben erklärt, dass dieser Hadith in Bezugnahme auf den Mu'min ist, der perfekt im Iman ist..." und dann sagte er: "...in Übereinstimmung mit der Ansicht, dass Iman (lediglich) Tasdiq (Zustimmung/Überzeugung im Herzen) ist, und die Handlungen nicht zum Iman gehören!"

Und diese Aussage widerspricht dieser Erklärung (des Hadith), also denkt mal nach.⁹

ZWEI: Der Hadith: "Iman ist in den Herzen feststehend wie die Berge. Und seine Zunahme und Abnahme ist Kuft."

Dieser Hadith ist erfunden (mawdu'). Er ist in ad-Da'ifah (Nr. 464).

NUTZEN: Und dieser Hadith steht im Widerspruch zu vielen Versen (des Qur.ans) die explizit (deutlich) die Zunahme des Iman erwähnen, so wie die Worte des Erhabenen: **"...damit die, die Iman haben, noch an Iman zunehmen..."** [al-Fath (48):4].

Daher ist dies als Beweis gegen die (Ver-)Fälschungen derartiger Ahadith ausreichend, selbst wenn eine Gruppe (von Leuten) mit der (richtigen) Bedeutung (des Hadith) gesprochen haben!

-Ende des Textes von Schaich al-Albani (rahimahullah)-

widerlegte ihn in einer zuverlässigen, gelehrtenhaften Art und Weise in seinem Buch "Tali'at at-Tankil" und "at-Tankil bima fi Ta'nib al-Kawthari min al-Abatil".

⁹ Zumal Ibn 'Abdul-Barr und Ibn Abil-'Izz erwähnen, dass Abu Hanifah seine Aussage (dass der Iman weder zu- noch abnimmt) später zurückgezogen hätte. Siehe at-Tamhid (9/247) von Ibn 'Abdul-Barr, und Scharh ul-'Aqidatit-Tahawiyah (S. 359) von Ibn Abil-'Izz al-Hanafi. Und Allah weiß es am Besten.

Die Aussagen einiger Gelehrter der Ahl us-Sunnah über das Steigen und Sinken des Iman

- Al-Lalika'i (gest. 418 n.H.) sagte in seinem Scharh Usul I'tiqad Ahl us-Sunnah (2/172):

"Die 'Aqidah von Abu 'Abdullah Muhammad bin Isma'il al-Buchari¹⁰ und der Gruppe der Salaf, von denen er berichtet."

Ahmad bin Muhammad bin Hafs al-Harwi sagte: Muhammad bin Ahmad bin Salamah überliefert uns folgendes: Abul Husain Muhammad bin 'Imran bin Musa al-Dschardschani überliefert uns folgendes: Ich hörte Abu Muhammad bin 'Abdur-Rahman bin Muhammad bin 'Abdur-Rahman al-Buchari von asch-Schasch sagen:

Ich hörte Abu 'Abdullah Muhammad bin Isma'il al-Buchari sagen:

"Ich traf mehr als 1000 Männer unter den Leuten des Wissens von den Leuten aus al-Hidschaz, al-Makkah, al-Madinah, al-Kufah, al-Basrah, Wasit, Bagdad, Scham und Ägypten. Ich traf sie zahlreiche Male, Generation nach Generation und dann Generation nach Generation.¹¹ Ich traf sie als sie reichlich und weitverbreitet waren, über 46 Jahre lang; die Leute von asch-Scham, Ägypten und al-Dschazirah (die arabische Halbinsel) zweimal, (die Leute von) al-Basrah viermal innerhalb von ein par Jahren. (Die Leute aus dem) al-Hidschaz (über eine Zeitspanne von) sechs Jahren und ich kann nicht aufzählen wie oft ich mit den Muhaddithun (Hadith-Gelehrten) aus Churasan, unter ihnen: al-Makki bin Ibrahim, Yahya bin Yahya, 'Ali bin al-Hasan bin Schaqiq, Qutibah bin Sa'd und Schihab bin Ma'mar, (zu den Leuten von) al-Kufah und Bagdad zusammen kam.

Und in Scham: Muhammad bin Yusuf al-Firyabi, Abu Muschir 'Abdul-A'la bin Muschir, Abul-Mughirah 'Abdul-Quddus bin al-Hadschadsch, Abul-Yaman al-Hakam bin Nafi' und die, die nach ihnen kamen (traf ich) zahlreiche Male.

Und in Ägypten: Yahya bin Kathir (oder Yahya bin Bukair), Abu Salih – den Schreiber von al-Laith bin Sa'd, Sa'id bin Abi Maryam, Asbagh bin al-Faradsch und Nu'aim bin Hammad.

Und in Makkah: 'Abdullah bin Zaid al-Muqri und al-Humaidi, Sulaiman bin Harb – der Qadi von Makkah – und Ahmad bin Muhammad al-Azraqi.

Und in al-Madinah: Isma'il bin Abi Uwais, Mutarrif bin 'Abdullah, 'Abdullah bin Nafi' az-Zubairi, Ahmad bin Abi Bakr Abu Mus'ab az-Zuhri, Ibrahim bin Hamzah az-Zubairi und Ibrahim bin al-Mundhir al-Hizami.

Und in al-Basrah: Abu 'Asim ad-Dahhak bin Machlad asch-Schaibani, Abul-Walid Hisham bin 'Abdul-Malik, Hadschadsch bin al-Minhal und 'Ali bin 'Abdullah bin Dscha'far al-Madini.

¹⁰ Der Verfasser von Sahih al-Buchari.

¹¹ Mit "Generation" (Qarn) meint Imam al-Buchari "Eine Gruppe von Gelehrten in einer Altersstufe".

Und in al-Kufah: Ahmad bin Hanbal, Yahya bin Ma'in, Abu Ma'mar, Abu Chaithamah und Abu 'Ubaid al-Qasim bin Sallam.

Und von den Leuten aus al-Dschazirah: 'Amr bin Chalid al-Harrani.

Und in Wasit: 'Amr bin 'Aun und Asim bin 'Ali bin 'Asim.

Und in Marw¹²: Sadaqah bin Fadl und Is.haq bin Ibrahim al-Handhali.

Und wir begnügen uns damit, (nur) diese Leute zu nennen, so dass (diese Abhandlung) kurz und prägnant bleibt und nicht verlängert wird. Und ich sah niemals auch nur einen von ihnen hinsichtlich den folgenden Angelegenheiten, dass er anderer Meinung war:

Dass die **Religion aus Qawl und 'Amal (Wort und Tat/Handlung) besteht**, und dies aufgrund den Worten Allahs: **'Und nichts anderes wurde ihnen befohlen, als nur Allah zu dienen und (dabei) Ihm gegenüber aufrichtig in der Religion (zu sein), als Anhänger des rechten Glaubens, und das Gebet zu verrichten und die Zakah zu entrichten; das ist die Religion des rechten Verhaltens.'** [al-Bayyinah (98):5]" [...]

- Al-Lalika'i berichtet in Scharh Usul I'tiqad Ahl us-Sunnah (5/958), dass 'Abdur-Razzaq (as-San'ani) sagte: "Ich traf 62 Schaichs, unter ihnen waren: Ma'mar, al-Awza'i, ath-Thawri, al-Walid bin Muhammad al-Quraschi, Yazid bin as-Sa'ib, Hammad bin Salamah, Hammad bin Zaid, Sufyan bin 'Uyainah, Schu'aib bin Harh, Waki' bin al-Dscharrah, Malik bin Anas, Ibn Abi Laila, Isma'il bin Ayyasch, al-Walid bin Muslim und die, die ich nicht genannt habe; sie alle sagten: **'Iman besteht aus Wort und Handlung, er nimmt zu und ab.'**
- Schaich Salih al-Fawzan sagt in seinem Scharh 'Aqidatul Wasitiyyah (S. 135): "Und seine (Ibn Taymiyyahs) Worte: **'Und von den Fundamenten von Ahl us-Sunnah wal-Dschama'ah...'** bedeuten die Prinzipien und Regeln über das, worauf ihre 'Aqidah aufbaut, **'...ist, dass die Religion...'** die alles das ist, was Allah befohlen hat, **'...und Iman...'** was Glauben bedeutet **'...Worte und Handlungen sind: Die Worte des Herzens und der Zunge, und die Handlungen des Herzen, der Zunge und der Gliedmaßen.'** Dies ist die Bedeutung von Iman bei Ahl us-Sunnah wal-Dschama'ah. Es ist (sowohl) Wort (Qawl) und Tat ('Amal). Worte sind von zwei Arten: Die Worte des Herzens, und dies ist Überzeugung (I'tiqad) und die Worte der Zunge, und dies ist das Sprechen mit den Worten des Islam. Und Tat/Handlung ist von zwei Arten: Die Handlung des Herzen - dies ist die Absicht und die Aufrichtigkeit - und die Handlung der Gliedmaßen, wie das Gebet, Hadsch und Dschihad."
- Abu Nu'ayn überliefert von 'Abdullah bin Nafi', der sagte: "Malik bin Anas sagte gewöhnlich: **'Iman ist Wort und Handlung'**"¹³
- Ibn 'Abdul-Barr überliefert von ar-Rabi', der sagte: "Ich hörte asch-Schafi'i sagen: **'Iman ist Wort, Handlung und Überzeugung im Herzen [..]'**"¹⁴

¹² Eine Stadt bei Churasan.

¹³ al-Hilyah (6/327)

- Und al-Baihaqi überliefert von Rabi' bin Sulaiman, der sagte: "Ich hörte asch-Schafi'i sagen: **Iman ist Wort und Handlung, er steigt und sinkt.**"¹⁵
- Al-Challal überliefert von Sulaiman bin Asch'ath¹⁶, der sagte: "Aba 'Abdullah sagte: **Das Gebet, Zakah, Hadsch und die Rechtschaffenheit ist vom Iman, und Ungehorsam lässt den Iman sinken/abnehmen.**"
- 'Abdullah bin Ahmad sagte: "Ich hörte meinen Vater - rahimahullah -, als er über Irdscha' gefragt wurde, sagen: **Wir sagen: Iman ist Wort und Tat, er nimmt zu und nimmt ab. Wenn eine Person Zina macht (Ehebruch, außerehelichen Geschlechtsverkehr) und Berauschendes trinkt, sinkt sein Iman (nimmt sein Iman ab).**"¹⁷
- Imam al-Barbahari (gest. 329 n.H.) sagte in seinem phantastischen Buch Scharh us-Sunnah (S. 132): **"Und wer sagt, dass Iman Wort und Tat ist, und dass er zu- und abnimmt, dann hat er Irdscha' wirklich vollständig verlassen, von dessen Anfang bis zum Ende."**
- Imam Is'haq bin Rahawaih überliefert von Schaiban bin Faruch, der sagte: "Ich sagte zu 'Abdullah Ibnul-Mubarak: 'Was sagst du zu jemanden, der Zina macht und Berauschendes trinkt und andere ähnliche Handlungen begeht. Ist dieser ein Mu'min?' Ibnul-Mubarak sagte: 'Ich schließe ihn nicht aus dem Iman aus'" So sagte Schaiban: "Bist du in den alten Tagen zum Murdschi'ah geworden?" Ibnul-Mubarak antwortete: "Oh Aba 'Abdullah, die Murdschi'ah kommen mir nicht einmal (im Entferntesten) nahe. **Ich sage, dass Iman zunimmt, und die Murdschi'ah sagen dies nicht.**"¹⁸

¹⁴ al-Inqita, S. 81

¹⁵ Manaqibu asch Schafi'i (1/387)

¹⁶ Es handelt sich hier um Abu Dawud Sulaiman bin Asch'ath bin Is.haq as-Sidschistani (gest. 275 n.H.), der Verfasser von Sunan Abi Dawud.

¹⁷ as-Sunnah (1/307) von 'Abdullah bin Ahmad bin Hanbal.

¹⁸ Musnad Is.haq (3/670)